



ASIEN: OMAN

DIE INDIVIDUELLE ENTDECKERTOUR MIT DACHZELT

- > 22-tägige umfassende Geländewagentour für Selbstfahrer durch das gesamte Sultanat
- > Erkundung der unterschiedlichen Landschaften Omans auf ungewöhnlichen Routen: von den bizarren Gebirgen Nordomans über die Sandwüsten Rub al-Khali und Ramlat al-Wahiba bis zur Weihrauchregion Dhofar und den unberührten Küsten des Indischen Ozeans
- > zwei Übernachtungen in der Rub al-Khali, der größten Sandwüste der Erde
- > Erkundung der Städte, Souqs und Forts in Muscat, Salalah, Nizwa, Bahla, und Nakhl
- > Besuch des Frauenmarktes in Ibra und des Freitagsmarktes in Nizwa
- > in Sur Besichtigung der traditionellen Dhow-Werften und des noch sehr ursprünglichen Souq
- > Schildkrötenbeobachtung am Ras al-Djinz
- > am Indischen Ozean und in den Wadis immer wieder Zeit für ein Bad und zum Relaxen

Unsere 22-tägige Privatreise für Selbstfahrer im Geländewagen mit Dachzelt bietet eine umfassende Entdeckertour durch den Oman bis hinunter in das Weihrauchland Dhofar. Sie folgt einem vielfach erprobten Tourverlauf und garantiert - bei aller Individualität der Reise - verlässliche Sicherheit. Zugleich sorgen die Dachzelte - die ersten und bislang einzigen im arabischen Raum - für ein Höchstmaß an Unabhängigkeit.

Mit unseren Dachzeltreisen "Adventure" haben wir (schon vor fünf Jahren) absolutes Neuland betreten. Als einziger Oman-Reiseveranstalter überhaupt bieten wir Ihnen die Anmietung von Geländewagen mit Dachzelt und kompletter Ausrüstung an.

Sie können übrigens wählen zwischen der reinen Anmietung des Fahrzeuges mit Dachzelt und Equipment und der Buchung eines Pakets, bei dem wir Ihnen die Reiseroute vororganisieren und Ihnen zwischendurch immer mal wieder eine Hotelnacht buchen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Flughafentransfer

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)**

2. Reisetag: Vorbereitungen für die große Reise

Heute nehmen Sie Ihren Geländewagen in Empfang. Da Sie häufiger auf Pisten unterwegs sind, die hohe Anforderungen an Ihr Fahrzeug stellen, haben wir für Sie einen leistungsfähigen 4WD gebucht. Aufgrund Ihrer Offroad-Praxis wissen Sie, dass für eine solche Tour, die auch an Sie als FahrerIn hohe Ansprüche stellt, nur die zuverlässigsten Geländewagen in Frage kommen. Eine Besonderheit der Fahrzeugausstattung ist das moderne Dachzelt. Unsere Dachzelte entsprechen dem neuesten Standard sogenannter "Rooftop Tents" und garantieren ein Höchstmaß an Unabhängigkeit. Mit wenigen Handgriffen lassen diese sich aufklappen und bieten den Komfort einer festen und dicken Matratze. Sobald Sie sich mit dem Wagen vertraut gemacht haben, erledigen Sie die notwendigen Einkäufe für Ihre Expedition. Heute übernehmen Sie Ihren Mietwagen.

3. Reisetag: Fahrt ins Landesinnere

Von Muscat wenden Sie sich nach Westen ins Landesinnere. Sie besuchen die heißen Quellen von Nakhl und passieren Rustaq, dessen Fort die alten Pässe zum Djabal Shams bewacht. Eine abenteuerliche Piste bringt Sie durch das Wadi Sahtan an den Fuß des Jebel Shams, wo Sie ein erstes Mal die Bequemlichkeit Ihres Dachzeltes testen.

Wadi Bani Awf | Zelt - | 1 Nacht

4. Reisetag: Auf den Jebel Shams

Früh am kommenden Morgen gelangen Sie durch das Wadi Bani Awf nach Bilad Sayt, einem kleinen Dorf inmitten von grünen Terrassenfeldern. Nahebei führt eine neu geschobene Piste über den Hadjar al-Gharbi. (Sollte sich Regen ankündigen, müssen Sie aus Sicherheitsgründen einen Umweg entlang der Westseite des Hadjar al-Gharbi in Kauf nehmen. Sie überqueren auf einer kurvenreichen Straße dieses Massiv, zu dem der Jebel Shams, der höchste Berg des Landes, mit seinen knapp über 3.000 Metern gehört. Über die Oase al-Hamra gelangen Sie an die Südseite des Hadjar al-Gharbi. Ihr Ziel ist das Plateau oberhalb des Wadi Nakhar, dem "Grand Canyon" Omans. Dort suchen Sie sich am Rande der Schlucht einen Übernachtungsplatz.

Djabal Shams | Zelt - | 1 Nacht

5. Reisetag: Die Städte der Dakhiliyah

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der alten Lehmstädte der "Dakhiliyah", wie die Omanis diese Oasengegend im Landesinneren nennen. In Bahla bummeln Sie über den Markt mit dem schattenspendenden Geisterbaum im Zentrum und besichtigen außerdem eine der Töpfereien, für die Bahla bekannt ist. Den späteren Vormittag nutzen Sie für einen Besuch des Wohnpalastes von Jabrin. Von hier ist es nicht weit in die alte Hauptstadt der Dakhiliyah, nach Nizwa, wo Sie sich für zwei Nächte in einem Hotel einrichten.

Nizwa | Hotel ** | 2 Nächte (F)

6. Reisetag: Auf dem Jebel Akhdar

Bevor Sie sich den Souqs von Nizwa und seinem Fort mit dem mächtigen Rundturm zuwenden, machen Sie einen Wanderausflug zum Jebel Akhdar, dem "Grünen Berg", der seinem Namen alle Ehre macht und zu den schönsten Landschaften Omans zählt.

7. Reisetag: Von Nizwa an den Rand der Rub al-Khali

Heute findet in Nizwa der große wöchentliche Tiermarkt statt, zu dem Omanis von weither in die Stadt strömen. Grund genug, sich unter die Leute zu mischen und die Stadt an ihrem geschäftigsten Tag zu erleben. Auf den Souqs der Stadt haben Sie genug Gelegenheit, sich mit Wasser und frischen Lebensmitteln einzudecken. Gegen Mittag machen Sie sich über eine schnurgerade und gut ausgebaute Asphaltstraße auf, um ein ganzes Stück in den Südwesten bis nach Marsawdad zu gelangen. Hier verlassen Sie die geteerten Wege und verbringen die erste von zwei Nächten in den blassfarbenen Dünen der Rub al-Khali.

Marsawdad | Zelt - | 1 Nacht

8. Reisetag: In die alte Karawanenstadt Shisr

Der heutige Tag bringt Sie erneut über viele Kilometer gen Süden: Über die Asphaltstraße geht es bis zum Abzweig nach Shisr. Ab hier sind Sie auf einer gut ausgebauten Piste unterwegs. Ihr Ziel ist ein Ruinenort, der möglicherweise mit dem legendären Ubar identisch ist, dem "Atlantis der Wüste". Die Nacht verbringen Sie je nach Ihrer Wüstenkenntnis entweder wenige Kilometer von Shisr entfernt in den Ausläufern der riesigen Sanddünen der Rub al-Khali, oder nahe dem Örtchen Hadhaf schon in den Bergen, die Salalah umschließen.

Hadhaf | Zelt - | 1 Nacht

9. Reisetag: Nach Salalah

In der Nähe von Hadhaf stoßen Sie erneut auf eine Asphaltstraße. Darauf erreichen Sie über das Wadi Dhawkhah die Hauptstadt Dhofars: Salalah. Die Region Dhofar war im Altertum der Ursprungsort zahlreicher Legenden. Denn hier gediehen die Weihrauchbäume, deren wohlriechendes Harz Jahrhunderte lang mit Gold aufgewogen wurde und dem die antiken südarabischen Reiche Ihren Reichtum und ihre Bedeutung verdankten. In Salalah erwartet Sie schon Ihr Strandhotel - mit einer Dusche und Zeit zum Entspannen für erprobte Wüstenfahrer.

Salalah | Hotel ** | 2 Nächte (F)**

10. Reisetag: Entspannung in Salalah

Sie erwachen mit dem Rauschen des Indischen Ozeans im Ohr und nehmen vielleicht ein morgendliches Bad. Danach erkunden Sie Salalah, besuchen Qabr Nabi Ayub (das Grab des Hiob an den Hängen des Jebel Qara) und sehen sich die Reste der antiken und mittelalterlichen Hafenanlagen im archäologischen Park von al-Balid an. Danach bleibt bestimmt noch Zeit für einen Strandspaziergang oder ein weiteres Bad im Meer, bevor dieser erholsame Tag zu Ende geht.

11. Reisetag: Alte Weihrauch-Häfen

In gemütlichem Tempo machen Sie sich auf, um wieder in den Norden des Oman zu gelangen. Zunächst erkunden Sie die Orte am Fuße des Jebel Qara: Taqah, Samhuran und Mirbat. Im Städtchen Taqah, am Ostrand der Bucht von Salalah gelegen, steht ein kleines Fort, das einen guten Einblick in die vergangenen Zeiten gewährt. Ganz in der Nähe, an der Mündung des Wadi Darbat, lag der wichtige Hafen Samhuran, von dem aus der Weihrauch in Richtung Jemen verschifft wurde. Mirbat, ebenfalls einstmals eine bedeutende Hafenstadt gleich am Fuß des Jebel Samhan, beherbergt einige schöne Beispiele der früher typischen Dhofar-Architektur mit den geschnitzten hölzernen Fenstern. Die alten Handelshäuser im Fischerdorf Sadah haben die Zeiten besser überdauert als in Mirbat. Der Ort besitzt ein kleines Fort und war in historischer Zeit ebenfalls ein bedeutender Weihrauchhafen. Am Nachmittag erreichen Sie die Bucht von Shuwaymiyah und können zwischen einem Platz im Wadi Shuwaymiyah oder direkt am Meer wählen.

Shuwaymiyah | Zelt - | 1 Nacht

12. Reisetag: Die Kaps der Südostküste

Morgens nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um das Wadi Shuwaymiyah zu Fuß zu erkunden. Danach folgen Sie der Küstenlinie, umrunden dabei den weiten Bogen der Bucht Dawhat Sawqrah und passieren mit Khawr Ghawi die größte Lagune dieses Küstenstreifens. Schließlich gelangen Sie zum Ras Madrakah, einem der am weitesten in den Indischen Ozean ausgreifenden Kaps der omanischen Küste.

Ras Madrakah | Zelt - | 1 Nacht

13. Reisetag: Von Ra's Madrasah nach Khaluf

Auch der heute vor Ihnen liegende Küstenabschnitt ist reich an Natureindrücken. Da ist zum Beispiel Ra's Duqm mit seinen bizarren Felsen aus schwarzem Dolomit, die zu den ältesten Gesteinsformationen Omans zählen. Bei Khaluf erwartet Sie eine gleißend weiße Dünenlandschaft mit einem mehr als einladenden Strand. Überhaupt bietet sich zwischendurch immer wieder Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad oder zu spontanen Strandspaziergängen.

Khaluf | Zelt - | 1 Nacht

14. Reisetag: Auf die Insel Masirah

Am Morgen machen Sie sich auf den Weg Richtung Masirah - Ihr heutiges Tagesziel. Rechter Hand können Sie bald die Umrisse der Insel ausmachen, die vor allem für ihre Schildkrötenstrände bekannt sind. In der Hafenstadt Shannah nehmen Sie die Fähre und fahren Sie zu dem nur etwa 20 km entfernten Eiland (Fährfahrt ist nicht inkludiert und muss selbst organisiert werden). Die Fahrt mit einem modernen Katamaran dauert eine Stunde; den genauen Fahrplan können Sie auf der Website der NFC ersehen. Die Insel ist immer noch fast unberührt. Sie zeichnet sich durch ausgedehnte weiße Strände sowie durch eine reichhaltige Fauna aus. Alternativ können Sie den Tag auch an den Sugar Dunes bei Khaluf verbringen.

Masirah | Zelt - | 1 Nacht

15. Reisetag: Der äußerste Osten Arabiens

Wieder zurück auf dem Festland geht es weiter der Küste entlang gen Norden. Versteinerte Sandschichten, sogenannte Aeolianiten, treten hier zutage und machen den besonderen Charakter von Ras ar-Rways aus. Nördlich davon erstreckt sich die Ramlat al-Wahiba, die kleinere der beiden Sandwüsten Omans. Bei Qahayd sind die Dünen besonders eindrucksvoll. An der Ostspitze Omans liegt ein von der Regierung streng unter Schutz gestellter Strandabschnitt, zu dem Meeresschildkröten zur Eiablage kommen. Deswegen ist das Betreten des Strandes von Ras al-Djinz nachts nur mit Genehmigung gestattet. Sie nutzen den Tag, um sich von der erlebnisreichen Küstenfahrt zu erholen, und beobachten mit etwas Glück bei Dunkelheit unter sachkundiger Führung Schildkröten bei der Eiablage.

Ras al-Jinz | Hotel - | 1 Nacht (F | M)

16. Reisetag: Sur und Wadi Shab

Nicht weit entfernt erreichen Sie die Hafenstadt Sur. Hier erwarten Sie die berühmten Dhow-Werften - in denen aber nicht zu allen Jahreszeiten Schiffe im Dock liegen. Neben den Werften bietet sich ein Bummel durch den kaum restaurierten und entsprechend sehr ursprünglichen Souq an. Ein Stück weiter nördlich öffnet sich linkerhand das schmale Wadi Shab. Stets Wasser führend, zeigt es üppigen Bewuchs und lässt sich zu Fuß gut erkunden. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, um das Salz des Meeres bei einem erfrischenden Süßwasserbad abzuspülen. Ihr Zelt können Sie am so genannten White Beach bei Mukalla aufschlagen.

Mukalla | Zelt - | 1 Nacht

17. Reisetag: Im Wadi Bani Khalid

Ein Stück des Weges zurück und dann ins Landesinnere geht es zum Wadi Bani Khalid, wo Sie gleich weitere Badefreuden genießen können. Sie suchen sich einen Pfad entlang des Wadis und müssen unterwegs immer wieder darauf achten, keine nassen Füße zu bekommen. Manche Strecken kann man nur schwimmend zurücklegen. Am späteren Nachmittag kehren Sie zu Ihrem Wagen zurück suchen sich eine besonders schöne Stelle für ihr heutiges Camp aus.

Shabhut | Zelt - | 1 Nacht

18. Reisetag: Über den Frauenmarkt von Ibra in die Wahiba

Die nächste und letzte Zeltnacht verbringen Sie in der Wahiba-Wüste. Zuvor jedoch steuern Sie Ibra an, wo immer mittwochs der traditionelle Frauenmarkt abgehalten wird. Männer sind hier nicht erwünscht und können in der Zeit die anderen Märkte der Stadt besuchen. Anschließend erkunden Sie das nahegelegene Al-Minzafah, eine der uralten Lehmstädte Inner-Omans. Von dort fahren Sie ein Stück weit in die Ramlat al-Wahiba und tauchen in die Stille der Wüste ein. Auf Anfrage können wir Gästen, die eine Begleitung wünschen, gegen Aufpreis einen Führer für die Fahrt in die Wahiba vermitteln.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht

19. Reisetag: Zurück nach Muscat

Heute geht es zurück in die Hauptstadt, wo Sie den Wagen an Ihrem Hotel abgeben. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Heute geben Sie Ihren Mietwagen zurück.

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)

20. Reisetag: Muscat und die "Capital Area"

Am heutigen Tag können Sie einen Ausflug in die Altstadt von Muscat machen. Unter anderem sollten Sie dem Bait al-Baranda einen Besuch abstatten, einem kleinen Museum, das in einem restaurierten Altstadthaus untergebracht ist. Hier können Sie sehen, wie die Menschen früher im Oman gelebt haben. Der Nachmittag bietet entweder die ideale Gelegenheit, noch Geschenke und Mitbringsel einzukaufen - zum Beispiel auf dem Markt in Mutrah oder in einer der vielen modernen Shopping Malls Muscats. Ein Geheimtipp ist aber auch eine Bootsfahrt zu den Delphinkolonien vor der Küste (OPTIONAL). Am Abend werden Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht. Ihr Flug nach Deutschland startet bereits in der Nacht.

21. Reisetag: Flughafentransfer

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2020	18.12.2020	X	2.290 €
11.01.2021	02.05.2021	X	2.290 €
03.05.2021	30.09.2021	X	2.190 €
01.10.2021	18.12.2021	X	2.290 €
19.12.2021	09.01.2022	X	2.390 €
10.01.2022	23.04.2022	X	2.290 €
24.04.2022	16.12.2022	X	2.270 €
17.12.2022	12.01.2023	X	2.380 €
13.01.2023	14.04.2023	!	2.270 €
15.04.2023	22.09.2023	!	2.190 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			2.190 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			2.495 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 9 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 11 Zeltübernachtungen
- > Muscat: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Mietwagen Geländewagen (Nissan Patrol oder vergleichbar) (Tag 2-18)
- > Dachzelt mit Campingausrüstung für 2 Personen (Tag 2-18)
- > Muscat: Flughafentransfer (Tag 21)
- > Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Delfinbeobachtung an der Küste Muscats (68 €)
2-stündige Bootsfahrt mit Delfinbeobachtung inklusive Transfers vom/zum Stadthotel in Muscat
- > Dhowfahrt zum Sonnenuntergang (68 €)
2-stündige Dhowfahrt entlang der Küste von Muscat während des Sonnenuntergangs inklusive Transfer vom/zum Stadthotel in Muscat

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Service-Entgeld bei Individuellen Angeboten
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Eintrittsgelder
- > Kosten für Treibstoff und evtl. gefahrene Zusatzkilometer
- > Internationale Flüge
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 4

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %. Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkbüchern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

> Partneragentur Oman

Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

> Einreise

> Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

> Reisecharakter

> Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reisetilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.

Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewisse Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den Temperaturunterschieden zu verkraften.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.

> Klima

> In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).

Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.

In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C.

In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.

Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsun bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke

Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Temperaturen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- > Sicherheit
- > Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.